



**TOP 14**

**Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt**

**Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung**

**in der Sitzung der 16. Landessynode am 24. November 2022**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Synodale!

Im Rahmen der Sommersynode 2020 wurde der Antrag Nr. 34/20: Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt eingebracht und an den Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung verwiesen.

Der Antrag wurde am 24. Juni 2022 beraten.

Der Inhalt des Antrages in Kürze: „Die Landessynode möge beschließen: Der Oberkirchenrat wird gebeten, ein Beratungsangebot für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen anzubieten, um auf Flächen rund um Kirchen und anderen Gebäuden, die bislang z. B. ausschließlich als Rasen genutzt werden, Lebensräume zur Erhöhung der Artenvielfalt zu schaffen und die Bewahrung der Schöpfung zu thematisieren. Dazu sollen Beratungsangebote des Umweltbüros genutzt oder ggf. erarbeitet werden. Es sollen entsprechende Saatgutmischungen kostenlos durch die Landeskirche zur Verfügung gestellt werden.“

Oberkirchenrat Schuler teilte dem Ausschuss die Stellungnahme des Kollegiums mit: Der Erhalt der Artenvielfalt als wichtiger Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung ist ein wichtiges Kernthema in der Umweltarbeit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Dies wird unter anderem deutlich in den mit Synodalbeschluss im November 2011 bestätigten „Leitlinien für gelebtes Gastsein“ unserer Landeskirche. Dort ist als Punkt 6 der Selbstverpflichtungen formuliert: „Wir helfen mit, die Artenvielfalt zu erhalten und Lebensräume zu schützen. In unseren kirchlichen Liegenschaften achten wir in besonderer Weise auf den Artenschutz.“

Seit mehreren Jahren führt das Umweltreferat erfolgreiche zahlreiche Aktionen durch: Eine jährliche Blumensamenaktion, Aktion des NABU „Lebensraum Kirchturm“ wird durch das Umweltreferat aktiv unterstützt, Artenschutz bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Rahmen von Fortbildungsveranstaltung, die Anlage und Pflege insektenfreundlicher Außenanlagen. Und nicht zuletzt die Aktivitäten der zahlreichen Umweltteams des Grünen Gockel.

Es gibt vom Umweltreferat zahlreiches Informationsmaterial – auch auf der Internetseite des Referates nachzulesen. Aber immer noch ist auch bei einer Förderung Überzeugungsarbeit für die Umgestaltung von Freiflächen notwendig, eine große Nachfrage von Gemeinden ist leider ohne aktive Akquise nicht zu erwarten.

Örtliche Gegebenheiten geben den Handlungsrahmen vor: im Vorfeld zu bedenkender Pflegeaufwand, fachliche Begleitung, vieles davon leistet bereits das Umweltreferat, was auch den

notwendigen Kontakt zu den Umweltverbänden pflegt. Mehr sei aufgrund der finanziellen und personellen Situation des Oberkirchenrats derzeit nicht leistbar.

Es erging folgender Beschluss: „Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung sieht den Antrag Nr. 34/20: Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt als umgesetzt und erledigt an. Das Thema der Artenvielfalt ist bei der Umsetzung des Klimaschutzgesetzes mit zu beachten. Der Antrag ist daher nicht weiterzuverfolgen. Die Vorsitzende wird gebeten, im Rahmen der Herbstsynode 2022 dem Plenum entsprechend zu berichten.“

Vorsitzende des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung, Annette Sawade